GESUNDHEITS MAGAZIN

Ausgabe November 2020

Umfassende Informationen Ihrer

Apotheke am Grauturm
Marktplatz 38, 96106 Ebern

APOTHEKE am Grauturm

Inhalt

❶ *Titelthema*
LAUFEN SIE DER FETTLEBER DAVON

❷ *Artikel*
SO NEHMEN SIE GERINNUNGSHEMMER SICHER EIN

❸ *Serie*
WELCHE IMPFUNGEN WERDEN EMPFOHLEN?

❹ *Tipp des Monats*
SO RÜHREN SIE ANTIBIOTIKA-TROCKENSÄFTE RICHTIG AN

❺ *Unterhaltung*
SO TUN SIE IHRER LEBER GUTES

Titelthema

Laufen Sie der Fettleber davon

Übergewicht und Bewegungsmangel vermeiden

Entgegen landläufiger Meinung kann eine Fettleber nicht nur durch erhöhten oder missbräuchlichen Alkoholgenuss entstehen, sondern auch durch andere Risikofaktoren. Neben Erkrankungen wie z. B. Morbus Crohn oder der Einnahme bestimmter Medikamente gehört vor allem das Metabolische Syndrom (Übergewicht, erhöhter Blutzuckerspiegel, Bluthochdruck, hohe Blutfettwerte) dazu. Übergewicht und Bewegungsmangel sind die beiden „Säulen" der Fettleber-Erkrankung. Typ-2-Diabetiker leiden häufiger als gesunde Menschen an diesem Krankheitsbild. Umgekehrt haben Menschen, die an nicht-alkoholischer Fettleber (NASH: Nicht-alkoholische Steatohepatitis, oder NAFLD, engl. „non-alcoholic fatty liver disease") erkrankt sind, auch ein erhöhtes Risiko, an Typ-2-Diabetes zu erkranken.

Fortsetzung auf Seite 2

Angebot des Monats

ASS-ratiopharm® 100 mg TAH
Tabletten – 100 Stück

2,98€ statt 4,28€ LVP [1,3]

Mehr Angebote finden Sie auf unserem Aktions-Blatt

Ihre Apotheker
Cornelia & Gunter Zimmerhackl

Liebe Kundinnen und Kunden,

wie schön war er doch, der Sommer, mit niedrigen Corona-Zahlen, mit einer entspannten Urlaubsreise, trotz Corona. Und pünktlich zum Herbstbeginn warnen uns Virologen und Mediziner: „Der Winter wird anstrengend". Was sie damit meinen, sind die steigenden Infektionszahlen, wenn das Leben wieder drinnen stattfindet.

Aber die Forschung hat auch gute Nachrichten: In quasi Lichtgeschwindigkeit haben Wissenschaftler einen Schnelltest entwickelt, der anzeigt, ob man gerade im Moment mit dem Corona-Virus infiziert ist. Durchgeführt wird der Test wie bisher als Nasen-Rachen-Abstrich. Er ist nicht für Endverbraucher erhältlich.

Doch wozu der Schnelltest? Gerade für Besucher von Pflegeeinrichtungen und Krankenhäusern bringt der Test einen echten Vorteil: Innerhalb von 15 bis 30 Minuten wird klar, ob man guten Gewissens seine Angehörigen sehen kann oder ob man den Besuch verschieben muss. Denkbar ist auch, so Gesundheitsminister Spahn, dass die Tests in Schulen oder bei Reiserückkehrern eingesetzt werden – einfach, um schnell Klarheit zu haben.

Auch wir möchten Ihnen Wartezeit abnehmen: Wir liefern gerne Ihre Medikamente nach Hause, meist am selben Tag und auf Wunsch kontaktlos: Sicher ist sicher. Sprechen Sie uns einfach an!

Alles Gute und: Bleiben Sie gesund!

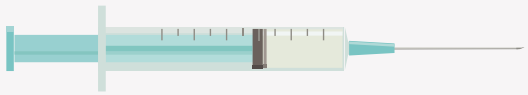
Ihr Gunter Zimmerhackl
und das gesamte Team

TEIL 09

Serie

IMPFUNGEN

WELCHE WERDEN EMPFOHLEN?



Wir geben Ihnen dieses Jahr einen Überblick über wichtige Impfungen. Bei Fragen wenden Sie sich bitte einfach an Ihre Apotheke vor Ort oder an Ihren Hausarzt. Falls Sie einen Impfpass besitzen, bringen Sie diesen bitte mit.

PNEUMOKOKKEN-IMPFUNG

IMPFUNG MIT PNEUMOKOKKEN-IMPFSTOFF
(zwei Arten Impfstoff vorhanden)

Welche durch Pneumokokken übertragbare Krankheiten kommen vor? Pneumokokken sind Bakterien. Sie besiedeln oftmals den Nasen-Rachen-Raum von Menschen, ohne Symptome hervorzurufen. Die Träger von Pneumokokken sind auch ohne Symptome ansteckend. Pneumokokken werden durch Tröpfcheninfektion übertragen. Ist das Immunsystem geschwächt, können sie sich im Körper vermehren und Krankheiten auslösen. Bei Kleinkindern sind dies oft Atemwegerkrankungen und Mittelohrentzündung. Besonders gefährlich ist es, wenn die Erreger ins Blut oder die Gehirnflüssigkeit eindringen. Dann können lebensgefährliche Erkrankungen wie Hirnhautentzündung, Blutvergiftung (Sepsis), Knochenmarkentzündung und Herzbeutelentzündung ausgelöst werden.

Wovor schützt die Pneumokokken-Impfung? Vor verschiedenen Erkrankungen, bei denen Pneumokokken eine Rolle spielen können. Diese sind Lungenentzündung, Nebenhöhlen- und Mittelohrentzündung und andere.

Wann und wie oft muss man sich impfen lassen?

- Säuglinge: Die Grundimmunisierung mit drei Impfstoffdosen im Alter von 2, 4 sowie 11 bis 14 Monaten mit Konjugatimpfstoff (Frühgeborene zusätzlich im Alter von drei Monaten)
- Personen ab 60 Jahren: Einmalig mit Polysaccharid-Impfstoff
- Risikopersonen ab 16 Jahren mit chronischen Krankheiten: Polysaccharid-Impfstoff
- Risikokinder zwischen 2 und 15 Jahren sowie Risikopersonen ab 16 Jahren mit Immundefizienz (2 Impfungen im Abstand von 6 bis 12 Monaten)
- Alle Risikogruppen: Wiederholung der Impfung im Abstand von circa 6 Jahren

Gibt es Nebenwirkungen? Es kann zu einer Rötung und Schwellung an der Einstichstelle kommen. Fieber, Kopfschmerzen, Muskelschmerzen, Gelenkschmerzen und Abgeschlagenheit können während der ersten drei Tage als Allgemeinsymptome auftreten.

Wer sollte sich impfen lassen?

- Menschen mit chronischen Herz- oder Atmungsorgan-Erkrankungen (z. B. Asthma, COPD), Stoffwechselkrankheiten, neurologische Krankheiten, Immundefekt, Immunsuppression
- Ältere Menschen ab 60 Jahren
- Kinder in den ersten beiden Lebensjahren
- Liquorfistel
- Cochlea-Implantat
- bei berufliche bedingten Kontakten mit Metallrauchen (vgl. Schweißen)

Bitte beachten Sie, dass der Impfstoff momentan sehr schwer bestellbar ist und man ggf. einige Wochen auf die Lieferung warten muss.

Kommen Sie doch einfach zu uns in die Apotheke.
Wir beraten Sie gerne zur Pneumokokken-Impfung.

Artikel

So nehmen Sie Gerinnungshemmer sicher ein

Alle Medikamente auf Wechselwirkungen prüfen lassen

Viele Menschen, beispielsweise nach Schlaganfall, Herzinfarkt oder Lungenembolie, müssen zur Vorbeugung vor weiteren gefährlichen Blutgerinnseln blutverdünnende Medikamente, sogenannte Gerinnungshemmer, einnehmen. Auch zur reinen Vorbeugung gegen Gefäßerkrankungen werden sie verschrieben. Patienten mit künstlichen Herzklappen oder Vorhofflimmern erhalten ebenfalls Gerinnungshemmer. Ein weiterer Einsatz von Gerinnungshemmern ist die Thrombosevorbeugung nach Hüft- und Kniegelenkersatz.

Verschiedene Wirkstoffarten zur Gerinnungshemmung sind verfügbar Diese Medikamente sind in verschiedenen Wirkweisen erhältlich. Die wichtigsten drei Wirkgruppen sind die **Thrombozytenaggregationshemmer**, die **Heparine** und die **Antikoagulanzien**. Letztere – am bekanntesten ist „Marcumar" - unterbrechen bei der Blutgerinnung an verschiedenen Stellen die Produktion von Vitamin-K-abhängigen Gerinnungsfaktoren in der Leber. Seit einiger Zeit gibt es aber auch Wirkstoffe, die nicht mit Vitamin K in Verbindung stehen. Man sollte bei allen Wirkstoffklassen deren mögliche Wechselwirkungen und Nebenwirkungen kennen.

Thrombozytenaggregationshemmer verhindern Blutgerinnsel Oral einzunehmende Thrombozytenaggregationshemmer verhindern das Zusammenklumpen von Blutplättchen (Thrombozyten) im Blut. Diese Arzneistoffe sind beispielsweise Acetylsalicylsäure (ASS), Clopidogrel und Prasugrel. Auch bei kleineren Wunden kann es unter ihrer Einnahme zu größeren Blutungen kommen. Setzt man sie ab, hält die gerinnungshemmende Wirkung ungefähr noch eine Woche lang an.

Heparine sind nach Operationen im Einsatz Heparine werden direkt nach Operationen eingesetzt, um die Entstehung von Thrombosen zu verhindern. Sie hemmen die Gerinnungsvorgänge. Sie werden als Injektion in die Haut oder Vene verabreicht. Heparine wirken zügig und kommen im akuten Fall zum Einsatz.

Antikoagulanzien sorgen für weniger Gerinnungsfaktoren Antikoagulanzien wirken so, dass sie die Gerinnungsfaktoren während des Blutgerinnungsprozesses beeinflussen oder blockieren. Die Wirkstoffe Phenprocoumon („Marcumar") und Warfarin haben zur Folge, dass in der Leber weniger Gerinnungsfaktoren gebildet werden. Sie sind Gegenspieler von Vitamin K. Die vollständige Wirkung von Antikoagulanzien setzt nach mehreren Tagen ein.

INR-Wert zeigt Blutgerinnung an Patienten sollten während der Einnahme von Antikoagulanzien den sogenannten INR-Wert (engl. „international normalized ratio", Laborwert zur Feststellung der Blutgerinnung) regelmäßig messen. Je höher der INR-Wert ist, desto langsamer ist die Blutgerinnung. Während man früher empfohlen hat, bei der Einnahme von phenoprocoumonhaltigen Gerinnungsmitteln wie z. B. Marcumar den Verzehr von Vitamin K-reichem Gemüse zu meiden, gilt dies heutzutage nicht mehr. Allerdings sollte man durch eine ausgewogene Ernährung für einen gleichmäßigen Vitamin-K-Spiegel sorgen.

Nicht-Vitamin-K-hemmende Antikoagulanzien wirken schnell Die neueren nicht-Vitamin-K-hemmenden Antikoagulanzien (Apixaban, Dabigatran, Edoxaban, Rivaroxaban) wirken schon nach einigen Stunden. Sie hemmen ganz bestimmte Gerinnungsfaktoren. Setzt man sie ab, reguliert sich die Blutgerinnung rasch wieder.

Müdigkeit kann auf niedrigen Hämoglobinwert hinweisen Unter der Einnahme von Gerinnungshemmern kann es zu Blutarmut kommen, was sich in Müdigkeit und blasser Haut äußern kann. Der Hämoglobinwert muss daher ebenfalls regelmäßig gemessen werden. Auch das allgemeine Blutungsrisiko steigt, z. B. im Magen-Darm-Trakt. Blutungen können auch unbemerkt im Körperinneren auftreten.

Wechselwirkungen mit Medikamenten beachten Alle Arzneimittel zur Blutgerinnung können mit anderen – auch frei verkäuflichen – Medikamenten wie z. B. Rheumamitteln in Wechselwirkung treten. Antidepressiva und Schmerzmittel gehören ebenfalls dazu. Gerinnungshemmer dürfen jedoch niemals selbstständig ohne Arzt abgesetzt werden. Daher sollte man den vollständigen Medikamentenplan mit der Apotheke oder dem Hausarzt abklären. Auch sollten Betroffene immer einen Notfallpass „Blutungsgefährdeter Patient" mit sich führen.

INFORMATIONEN

der Deutschen Herzstiftung zu Nebenwirkungen von Gerinnungshemmern:

https://www.herzstiftung.de/herzsprechstunde/alle-fragen/gerinnungshemmer-nebenwirkung-unbemerkte-blutungen

Alle behandelnden Ärzte informieren Sie über die Einnahme von Gerinnungshemmern.

Hier können Sie einen NOTFALLAUSWEIS bestellen:

https://www.herzstiftung.de/ihre-herzgesundheit/anzeichen-fuer-herzprobleme-erkennen/im-notfall/notfallausweis

Wichtiger Hinweis

Haben Sie Ihren Notfallausweis stets bei sich und bewahren Sie ihn am besten im Geldbeutel auf.

Im Notfall schauen Notärzte dort zuerst nach relevanten Informationen.

Fortsetzung Titelthema

Laufen Sie der Fettleber davon

Übergewicht und Bewegungsmangel vermeiden

Fettleber kann über Jahrzehnte unbemerkt bleiben Bei einer Fettleber kann die Leber die überschüssige Kalorienaufnahme, d. h. Energie, nicht mehr abbauen und lagert diese als Fett in der Leber an. Hierdurch kommt es zu einem krankhaften Wachstum von Lebergewebe. Die Symptome einer Leberschädigung bleiben oft Jahre und Jahrzehnte unbemerkt. Spätere Symptome wie Müdigkeit, Appetitlosigkeit und Völlegefühl im rechten Oberbauch treten erst auf, wenn die Leber schon stark vergrößert ist.

DER "SCHMERZ" DER LEBER IST DIE MÜDIGKEIT Bei anhaltender Müdigkeit sollte man immer auch an ein mögliches Symptom einer Leberproblematik denken. Die Leber kann sich entzünden. Bei langer chronischer Leberentzündung wuchert das Lebergewebe und es bildet sich Narbengewebe: eine Leberfibrose. Diese kann in eine Leberzirrhose übergehen, so dass nach einiger Zeit ein irreversibler Zustand eintritt. Auch Leberkrebs kann entstehen.

Alkoholkonsum besser einschränken
Eine Fettleber, die durch Alkoholkonsum entsteht, nennt man auch ASH (Alkoholische Steatohepatitis) oder AFLD (engl. „alcoholic fatty liver disease"). Schon ein Alkoholkonsum von 30 Gramm täglich kann bei Männern leberschädigend wirken und auf Dauer eine Fettleber verursachen. Dies entspricht 0,3 l Wein oder 0,6 l Bier pro Tag. Bei Frauen ist die schädliche Menge deutlich geringer. Grundsätzlich raten Ärzte - auch zur Vorbeugung vor anderen Erkrankungen – zu einem geringen Alkoholkonsum und einigen alkoholfreien Tagen pro Woche.

Krankheiten und Medikamente können Fettleber begünstigen Einige Krankheiten wie beispielsweise Morbus Wilson, Morbus Crohn, Zöliakie, Hepatitis C und HIV können eine Fettlebererkrankung nach sich ziehen. Auch Medikamente wie Tetrazykline, Corticosteroide, Chemotherapeutika und einige HIV-Medikamente können die Leberverfettung begünstigen.

Leberschädigung durch Arzt prüfen lassen
Wer seinen Leber-Status kennen möchte, sollte den Arzt aufsuchen. Er kann durch verschiedene Untersuchungen eine Leberschädigung feststellen. Wird eine Fettlebererkrankung oder gar Leberentzündung diagnostiziert, können Patienten durch eine Umstellung der Lebens- und Ernährungsweise eine Regeneration der Leber bewirken. Wenn andere Erkrankungen die Ursache sind, müssen diese medikamentös behandelt werden, um die Leber zu entlasten.

Übergewicht abbauen und Bewegung einbauen Sind Alkohol oder aber Übergewicht und Bewegungsmangel die Ursache, muss zur Behandlung der Fettleber jeweils dort angesetzt werden. Neben dem gegebenenfalls vollständigen Alkoholverzicht verordnen Ärzte bei Übergewicht in der Regel zunächst eine Gewichtsreduktion von circa 500 Gramm pro Woche. Durch gezielte Ernährungsberatung zur langfristigen Gewichtsabnahme und durch regelmäßige Bewegung können Betroffene ihre Leber entlasten. Empfohlen werden circa 150 Minuten moderate Bewegung oder 75 Minuten Ausdauersport wie Radfahren, Joggen oder Walken pro Woche.

RISIKOFAKTOREN FÜR FETTLEBER:

- Regelmäßiger erhöhter Alkoholkonsum (Schwellenwert Männer: 30 g Alkohol pro Tag, bei Frauen weniger)
- „Überernährung" (Übergewicht) und Bewegungsmangel
- Metabolisches Syndrom (Übergewicht, erhöhter Blutzuckerspiegel, Bluthochdruck, hohe Blutfettwerte)
- Diabetes-Typ-2
- Bestimmte Erkrankungen, z. B. Hepatitis, HIV, Zöliakie, Morbus Crohn, Morbus Wilson
- Bestimmte Medikamente, z. B. Tetrazykline, Corticosteroide, Chemotherapeutika, HIV-Medikamente

WELCHE FUNKTION HAT EIGENTLICH DIE LEBER?

Sie reguliert den Fett- und Zuckerstoffwechsel, speichert Nährstoffe, filtert Schad- und Giftstoffe und produziert die wichtige Gallenflüssigkeit.

Nähere Informationen über die Fettleber bei der Deutschen Leberhilfe:

https://www.leberhilfe.org/lebererkrankungen/fettleber/

Tipp des Monats

SO RÜHREN SIE ANTIBIOTIKA-TROCKENSÄFTE RICHTIG AN

Mit Spritze leichter dosierbar

Hinweis:
Sollte der Saft Granulatkügelchen enthalten, sollte der Patient sie nicht zerbeißen, da sie bitter schmecken.

Antibiotika werden oftmals - besonders für Kinder oder für Personen, die keine Tabletten schlucken können – aus Trockenpulver als Säfte frisch gemischt. Dabei passieren häufig Fehler, so dass das Medikament falsch dosiert sein kann.

SO GEHEN SIE BEIM ANRÜHREN DES ANTIBIOTIKA-SAFTS AM BESTEN VOR:

1. Schütteln Sie kurz die Flasche mit dem Pulver auf (Verklumpung lösen!).
2. Geben Sie mit einem Becher so viel kaltes Wasser dazu, bis die Markierung **fast** erreicht wird.
3. Verschließen Sie nun die Flasche. Schütteln Sie sie kräftig.
4. Stellen Sie die Flasche hin und warten Sie, bis der Schaum sich wieder vollständig gesetzt hat. Nun geben Sie das restliche Wasser dazu, bis die Markierung erreicht ist (am besten auf Augenhöhe gegen das Licht halten).
5. Nun stellen Sie den fertigen Saft zum Lagern verschlossen in den Kühlschrank (Ausnahme: Säfte mit Clarithromycin/Erythromycin bei Raumtemperatur lagern).
6. Wenn Sie den Saft verwenden möchten: Schütteln Sie erst die Flasche vorsichtig (bis sich eventuell abgesetzter Wirkstoff wieder vom Boden gelöst hat). Schaum muss sich nun vor dem Dosieren wieder setzen.
7. Entnehmen Sie mit beiliegendem Messlöffel die richtige Menge (ggf. schräg halten).

Gerne können Sie sich den Saft auch direkt in der Apotheke fachgerecht mischen lassen.

Tipp:
Bitten Sie vorab in der Apotheke um eine Spritze, mit der Sie die richtige Menge aus der Flasche aufziehen und gleich in die Wangentasche spritzen können. Achtung, nicht zu schnell spritzen, damit sich die Person nicht verschluckt. Anschließend Spritze mit warmem Wasser reinigen (dazu Kolben ganz aus der Dosierhilfe ziehen).

Ihre Nina Hofmann
PKA

SO TUN SIE IHRER LEBER GUTES

Ein warmer Leberwickel wirkt wohltuend

Wasser spielt in der Naturheilkunde und bei Hausmitteln seit Jahrtausenden mit seiner gesundheitsfördernden Wirkung eine wichtige Rolle. Dies gilt auch für den altbewährten Leberwickel. Mit warmem Wasser und Wärme können wir die Arbeit unserer Leber unterstützen!

Tipp:
Macht man den Leberwickel vor dem Schlafengehen, kann man den Wickel auch zur Schlafförderung nutzen.

So geht's:

1. Handtuch mehrfach falten.
2. Handtuch in heißes (nicht kochendes) Wasser legen und gut auswringen.
3. Hinlegen. Handtuch unterhalb des rechten Rippenbogens auflegen. **TIPP:** Je trockener das Handtuch ist, umso länger hält die Wärme. Eventuell eine Wärmflasche auflegen, wenn die Wärmewirkung verstärkt werden soll.
4. Das feuchte Handtuch mit einem trockenen Wolltuch großflächig abdecken.
5. Leberwickel nach 45 bis 60 Minuten wieder entfernen.
6. Nun noch 30 Minuten ruhig und entspannt liegen bleiben.

APOTHEKE am Grauturm

APOTHEKE AM GRAUTURM

Apotheker
Gunter Zimmerhackl e.K.

Marktplatz 38,
96106 Ebern

Telefon: 09531 - 92 33 0
Fax: 09531 - 92 33 29

info@apogt.de
www.apogt.de

NÜTZLICHE RUFNUMMERN

Rettungsdienst 112
Apothekennotdienst 0800 - 22833
Ärztl. Bereitschaftsdienst 116 - 117
Giftnotruf 089 - 19240

ÖFFNUNGSZEITEN: **Mo – Fr 8.00 – 19.00 Uhr & Sa 8.00 – 13.00 Uhr**

Impressum
© Copyright/Herausgeber: apodirekt GmbH, Rednitzhembach. Preisänderungen vorbehalten. Alle angegebenen Preise verstehen sich in Euro inkl. der gesetzlichen Mehrwertsteuer. Arzneimittel, die der Arzneimittelpreisverordnung unterliegen, haben in allen Apotheken einen einheitlichen Abgabepreis. Für Druckfehler bei Preisangaben oder technischen Daten übernehmen wir keine Haftung. Die Ratschläge in diesem Magazin sind sorgfältig recherchiert und geprüft, dennoch kann eine Garantie nicht übernommen werden. Eine Haftung der Apotheke ist ausgeschlossen.

Unsere Monatsangebote

gültig vom 01. - 30.11.2020

SIE SPAREN 22%[2]

ASPIRIN® COMPLEX

Granulat Beutel – 20 Stück

11,48€ statt 14,77€ LVP[1,3]

SIE SPAREN 26%[2]

Bronchipret® Tropfen

Fluid – 100 ml (13,48 € / 100 ml)

13,48€ statt 18,13 € LVP[1,3]

SIE SPAREN 23%[2]

Thomapyrin® TENSION DUO 400

Filmtabletten – 18 Stück

7,48€ statt 9,72 € LVP[1,3]

Bei Schmerzen und Fieber ohne ärztlichen Rat nicht länger anwenden als in der Packungsbeilage vorgegeben!

SIE SPAREN 27%[2]

ACC® akut 600 mg

Brausetabletten – 20 Stück

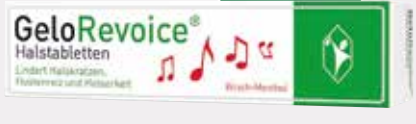
10,98€ statt 15,10 € LVP[1,3]

SIE SPAREN 28%[2]

Voltaren Schmerzgel forte

Gel – 100 g

13,98€ statt 19,40 LVP[1,3]



SIE SPAREN 31%[2]

GeloRevoice® Halstabletten

Lutschtabletten – 20 Stück

5,98€ statt 8,72€ UVP[3,4]

SIE SPAREN 30%[2]

ASS-ratiopharm® 100 mg TAH

Tabletten – 100 Stück

2,98€ statt 4,28 € LVP[1,3]

SIE SPAREN 31%[2]

ipalat® Halspastillen zuckerfrei

Pastillen – 40 Stück

3,98€ statt 5,79 € UVP[3,4]

SIE SPAREN 28%[2]

vivinox® SLEEP Schlaftabletten STARK

Tabletten – 20 Stück

6,98€ statt 9,69 € LVP[1,3]

1) Unverbindliche Herstellermeldung des Listenverkaufspreises durch den jeweiligen Hersteller an die IfA GmbH. 2) Preisersparnis gegenüber der Herstellermeldung des Listenverkaufspreises durch den jeweiligen Hersteller an die IfA GmbH. 3) Zu Risiken und Nebenwirkungen lesen Sie die Packungsbeilage und fragen Sie Ihren Arzt oder Apotheker. 4) Unverbindliche Preisempfehlung des Herstellers. Die angegebenen Preise beinhalten die gesetzlich vorgeschriebene Mehrwertsteuer. Bei den genannten Sonderpreisen handelt es sich um eine unverbindliche Preisempfehlung der apodirekt GmbH. Den aufgeführten Apotheken ist die Beteiligung freigestellt. Nur solange der Vorrat reicht, nur in haushaltsüblichen Mengen. Preise inkl. gesetzlicher MwSt. Irrtümer vorbehalten.

GUTSCHEIN

Gegen Vorlage erhalten Sie einmalig 15% Rabatt auf einen Artikel Ihrer Wahl

15%

Gültig vom **01.–30.11.2020** auf einen Lagerartikel Ihrer Wahl. Ausgenommen verschreibungspflichtige Arzneimittel, gesetzliche Zuzahlungen oder bereits rabattierte Artikel. Nicht mit anderen Rabattaktionen kombinierbar.
Pro Person nur ein Gutschein.

DERMASENCE -AKTIONSTAG

MEDIZINISCHE HAUTPFLEGE

Wir zeigen Ihnen, wie Sie Ihre Haut optimal pflegen können!

Dienstag, 24.11.2020

von 10.00 Uhr bis 17.30 Uhr

Eine Kosmetikerin aus dem Hause **DERMASENCE**

- stellt Ihnen Lösungen und Möglichkeiten vor, wie Sie Ihre Haut effektiv pflegen können.
- berät Sie über weitere Produkte der Pflegelinie **DERMASENCE**.

Wir freuen uns auf Sie!

Apotheke am Grauturm
Marktplatz 38, 96106 Ebern
Tel. 09531 92330

GRANDEL ADVENTSKALENDER

Verschönern Sie sich mit dem Ampullen Adventskalender von DR. GRANDEL das Warten auf Weihnachten. **Freuen Sie sich Tag für Tag auf ein neues Wirkstoffkonzentrat und auf ein verwöhnendes Erlebnis auf der Haut** – denn nicht umsonst trägt der diesjährige Adventskalender den Namen "Sinnesmomente".

SINNESMOMENTE stehen für kostbare Momente, für einen entspannten Zustand für das Hier und jetzt - genau das verkörpert auch das Model Ana Isabel Casquilho vom Staatstheater Augsburg auf dem Adventskalender.

Verwöhnen Sie sich in der Vorweihnachtszeit selbst jeden Tag mit einem Sinnesmoment in Form einer Ampullenkur und freuen Sie sich auf die verschiedenen Sorten von Kosmetikampullen zur Pflege Ihre Haut.

IHR PREISVORTEIL BEIM ADVENTSKALENDER:
Sparen Sie beim Kauf des DR. GRANDEL Ampullen Adventskalender rund € 90,00 günstiger gegenüber dem regulären Einzelverkaufspreis.

Der Ampullen Adventskalender ist limitiert.